#### **NIEDERSCHRIFT**

#### über die Öffentliche Sitzung des Rates Hohne vom Dienstag, 30.11.2010 in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 19

#### 21. Sitzung der Wahlperiode 2006/2011

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 23:07 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister Herr Thölke, Erhard

Vorsitz

Ratsmitglied Frau Alpers, Karin

1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Harms, Christa

Ratsmitglied Herr Hentschel, Hartmut

2. Stellv. Bürgermeister Herr Krösmann, Werner

Ratsmitglied Herr Kuhls, Karl-Heinz Ratsmitglied Herr Künzle, Jörn Ratsmitglied Herr Rohde, Hans-Rainer

Ratsmitglied Frau Szeppek, Birgit Ratsmitglied Herr Wiegmann, Frank

Ratsmitglied Herr Trumann jun., Hans-Heinrich

Von der Verwaltung: Gemeindedirektor Warncke Kämmerer Hebecker Herr Klank – zu TOP 10

Als Gäste:

Herr Gries (Cellesche Zeitung)

3 Zuhörer - zeitweise

#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung               |
|-----|---|
| 2   | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2010                                      |
| 3   | Bericht des Bürgermeisters  |
| 1   | Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen                          |
| 5   | Beschlussfassung über die Annahme von Spenden   |
| 3   | Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer Gewerbefläche im Verlauf der L284 zur  |
|     | Ortsausfahrt Richtung Ummern  |
|     | hier: Antrag der SPD-Fraktion   |
|     | Vorlage: 0166/10/HRAT   |
| 7   | Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur/Grundsanierung L284                          |
|     | hier: Antrag der SPD-Fraktion   |
|     | Vorlage: 0167/10/HRAT   |
| 3   | Verwendung der ehemaligen Fußgängerbrücke aus der Straße Am Schwimmbad                        |
|     | Vorlage: 0154/10/HRAT   |
| 9   | Beschlussfassung über die Verlängerung des Nutzungsvertrages für das Schützenheim Hohne mit   |
|     | der Schützengilde Hohne und der Schießgruppe Spechtshorn                                      |
|     | Vorlage: 0159/10/HRAT   |
| 10  | Beschlussfassung über die Empfehlungen des Bauausschusses aus der Sitzung am 7.10.2020        |
|     | Vorlage: 0160/10/HRAT   |
| 11  | Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise i. S. Gebäude Bornkamp                           |
|     | Vorlage: 0161/10/HRAT   |
| 12  | Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Landkreis Celle zur Verkehrssicherungspflicht für |
|     | die Nutzung touristisch empfohlener Wege  |
|     | Vorlage: 0163/10/HRAT   |
| 13  | Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Nachnutzung des Geländes  |
|     | des ehem. Betonwerks Röpe   |
| 1.4 | Vorlage: 0164/10/HRAT   |
| 14  | Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 RWE-Park und Beschluss zur         |

Seite: 1/11

Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behörden und der sonstigen

Träger öffentlicher Belange Vorlage: 0168/10/HRAT

15 Beschlussfassung über die Entsendung von Vertretern in den Verwaltungsrat der

Energieversorgung Celle Land AöR

Vorlage: 0165/10/HRAT

16 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2011 und den Haushaltsplan einschließlich Anlagen

und Bestandteilen Vorlage: 0162/10/HRAT

17 Terminplanung

18 Anfragen und Mitteilungen

#### Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden Fragen zum Gewerbegebiet und einer möglichen Umgehungsstraße gestellt.

#### Öffentlicher Teil

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig dahingehend geändert, dass Tagesordnungspunkt 10 nach Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden soll.

#### TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2010

Ratsmitglied Rohde weist darauf hin, dass bei Tagesordnungspunkt 6 lediglich die Hinweise auf die Aussagen der Fraktionen, aber nicht für die Begründung gekommen ist. Die Argumente konnten so nicht nachvollzogen werden.

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 20 über die Sitzung vom 27.09.2010 wird genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

### TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

a) Bauplatz

Bürgermeister Thölke bedankt sich bei den Beteiligten, die bei der Laubsammelaktion am Lagerplatz mitgewirkt haben.

#### b) Briefkasten

Nachdem Bürgermeister Thölke die Deutsche Post angeschrieben hatte, mit der Bitte, den Briefkasten Hohne auch sonntags zu leeren, wurde dieses zugesagt. Allerdings ist das bisher nicht eingehalten worden. Die Deutsche Post ist nochmals angesprochen worden.

#### c) Rettungsdienst

Zum Rettungsdienst hat der Landkreis Celle jetzt noch einmal die Gemeinde Hohne angeschrieben. Es sind zwar Verbesserungen erreicht worden, die jedoch nicht den Standard bieten, den man erwartet hatte. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### d) Busverbindung nach Celle

Der Landkreis Celle hat ebenfalls mitgeteilt, dass der Modellversuch "Busverbindung Wahrenholz – Celle" gefördert werden soll. Am gleichen Tag hat noch ein Gespräch zwischen der Fa. Bischoff/Brauner und dem Landkreis wegen der Details stattgefunden. Das entsprechende Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### e) Weihnachtsbäume

Bürgermeister Thölke bedankt sich bei den Spendern für die Weihnachtsbäume am Schwimmbad und am Kindergarten.

### TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen a) Eilentscheidung

Bürgermeister und Gemeindedirektor haben eine Eilentscheidung getroffen zur Finanzierung der Sanierung des Kugelfangs am Schießsportheim der Schützengilde Hohne. Mittel in Höhe von 3.500 € wurden zugesagt.

#### b) Steuereinnahmen

Der Niederschrift wird die Übersicht über die Steuereinnahmen Stand 3. Quartal 2010 beigefügt.

Danach haben sich die Gewerbesteuereinnahmen deutlich verbessert.

#### c) Unfallhäufungsstelle

Die Verkehrsunfallkommission hat nunmehr eine Unfallhäufungsstelle festgestellt. Es handelt sich um den Bereich, in dem zuletzt der tödliche Unfall gewesen ist.

#### d) Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Hohne hat mit Stichtag vom 30.06.2010 1.758 Einwohner. Dies sind 9 Einwohner weniger als am Stichtag zuvor. Die Samtgemeinde hat 12.418 Einwohner.

#### e) Geschwindigkeitsmessungen

Geschwindigkeitsmessungen wurden in der Hohnhorster Straße und der Müdener Straße vorgenommen. Die Auswertungen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### TOP 10 Beschlussfassung über die Empfehlungen des Bauausschusses aus der Sitzung am 7.10.2020

#### Vorlage: 0160/10/HRAT

Zunächst erläutert Herr Klank ausführlich, welche verschiedenen Leuchtentypen es gibt, welche Leuchtmittel Verwendung finden können und welche Praxis in den anderen Mitgliedsgemeinden angewandt wird.

Darüber hinaus wird darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoller wäre, jetzt die Leuchtmittel komplett auf LED-Leuchten umzustellen. Herr Klank führt dazu aus, dass die Einsparung bei den jetzigen Kosten für die neuen Leuchtentypen nicht dazu führt, dass eine Amortisation in vertretbarer Zeit erreicht werden kann. Insofern sollte hier noch nicht auf LED-Leuchten umgestellt werden. Darüber hinaus ist die Lichtausbeute der jetzigen LED-Leuchten so gering, dass die Leuchten in noch kürzeren Abständen aufgestellt werden müssten.

Mit den vorgestellten und in den anderen Mitgliedsgemeinden verwandten Leuchten ist es zukünftig allerdings möglich, LED-Leuchtmittel einzusetzen, wenn die entsprechende Schalttechnik dahinter ebenfalls erneuert wird.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Zukünftig werden für Beleuchtungserneuerungen in der Gemeinde Hohne die Leuchten vom Typ Hellux 130/131 verwandt. Sofern angezeigt, kann auch für andere Zwecke eine Trilux-Lumega 9711 ausgewählt werden. Allerdings ist dafür Sorge zu tragen, dass ganze Straßenzüge einheitlich ausgestattet werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Dann werden die weiteren Punkte aus dem Bauausschuss abgearbeitet.

#### Oesinger Weg

Die Förderung für den Oesinger Weg erfolgt für das Jahr 2011. Bisher war vorgesehen, die Maßnahme 2012 durchzuführen. Entsprechend muss der Haushaltsplan abgeändert werden. Ein Beschluss in der Sache ist nicht erforderlich, da bereits Beschlüsse vorliegen.

#### DSL-Verkabelung

Die Telekom hat eine neue Verkabelung in Richtung Ummern eingebaut. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

#### Weg Windenergieanlagen

Der Weg zur Windenergieanlage der Fa. Ecojoule ist in der Tragfähigkeit und im Ausbaustand zu verbessern. Die Kosten dafür werden auf die Fa. Ecojoule, die Fa. Essent und die Gemeinde aufgegliedert. Der Gemeindeanteil beträgt rd. 7.500 €. Eine Abrechnung für diese Maßnahme erfolgt nicht.

#### Weg Nr. 23

Der Weg Nr. 23 soll zur Förderung angemeldet werden. Dazu sind Kostenschätzungen vorgenommen worden. Diese sind in der Finanzplanung auch aufgenommen worden. Bevor die Antragstellung erfolgt, soll im Frühjahr eine Anliegerversammlung durchgeführt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Weg Nr. 23 wird zur Förderung durch die EU angemeldet. Es ist im Frühjahr eine Anliegerversammlung durchzuführen.

| _ |    |     |   |    |     |    |     |               |       |
|---|----|-----|---|----|-----|----|-----|---------------|-------|
| л | he | ••• | m | nı | ın  | ~~ | Ar. | $\sim \sim 1$ | anici |
| ~ | มอ | ш   | ш | H  | 411 | uэ | er  | uei           | onis: |
|   |    |     |   |    |     |    |     |               |       |

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

#### Beleuchtung DEA-Straße

In der DEA-Straße fehlt noch eine Leuchte. Diese soll nachgerüstet werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die fehlende Leuchte in der DEA-Straße ist nachzurüsten.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

#### Pappeln Feikenhof

Im Bereich des Feikenhof hat Herr Buchholz seine Pappeln abgeholzt. Die Bäume der Gemeinde sind ebenfalls abgängig und müssten entfernt werden. Es wird allerdings angeraten zu warten, bis die Telekom das Telefonkabel abgebaut hat.

Die abgängigen Pappeln am Feikenhof werden entfernt, sobald das Telefonkabel zurückgebaut worden ist.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

#### Bepflanzung Lärmschutzwall

Der TuS Hohne-Spechtshorn hat Mittel beantragt, für die Bepflanzung des Lärmschutzwalles an der Sportanlage. Es werden Sachkosten in Höhe von 1.600 € benötigt.

Ratsmitglied Hentschel weist darauf hin, dass die Gesamtkosten 2.800 € betragen und die fehlenden Mittel vom Verein in Eigenleistung zur Verfügung gestellt werden.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Dem TuS Hohne-Spechtshorn werden 1.600 € für Material zur Bepflanzung des Lärmschutzwalles zur Verfügung gestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Hinweis: Ratsmitglied Harms war während der Abstimmung im Beratungsraum nicht anwesend.

#### TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es sind keine Spenden eingegangen.

### TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer Gewerbefläche im Verlauf der L284 zur Ortsausfahrt Richtung Ummern

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 0166/10/HRAT

Zunächst erläutert Bürgermeister Thölke, dass für die Flächen um den Hof Cramm herum eine gewerbliche Nutzung in Zukunft wahrscheinlich notwendig ist, da als reiner landwirtschaftlicher Betrieb Herr Cramm zukünftig wohl Schwierigkeiten mit neuen Genehmigungen bekommen wird. Für das RWE/DEA-Gelände wäre ebenfalls eine Nachnutzung möglich. Daher bliebe zur weiteren gewerblichen Entwicklung nur eine Fläche am Ortsausgang Richtung Ummern.

Sodann erläutert Ratsmitglied Rohde den Antrag der SPD-Fraktion ausführlich. Er stellt dar, dass die Fläche am Ortsausgang Hohne die einzig, derzeit sinnvoll zu entwickelnde Fläche wäre.

Ratsmitglied Künzle erklärt, dass die RWE/DEA-Fläche ebenfalls Verwendung finden könnte. Im Übrigen wäre über Kosten noch nichts gesagt worden.

Ratsmitglied Harms weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion für die Nutzung des ehemaligen RWE/DEA-Geländes sich ausspricht. Dies wird unterstützt von Ratsmitglied Szeppek, die sich ebenfalls für die Nutzung des ehemaligen RWE/DEA-Geländes ausspricht.

Die Verwaltung verweist darauf, dass das RWE/DEA-Gelände direkt an Baugebiete angrenzt, die in der Vergangenheit bereits gegen entsprechende gewerblicher Ansiedlungen opponiert haben. Insofern sollte hier der Weg beschritten werden, dass die Fläche an einen Investor veräußert wird, der dann über einen vorhabenbezogene Bebauungsplan gesteuert werden kann. Damit würde eine Vielzahl von Konflikten beseitigt.

In der weiteren ausführlichen Diskussion werden die verschiedenen Standpunkte dargelegt.

Daraufhin wird Sitzungsunterbrechung beantragt und durchgeführt.

Nach Ende der Sitzungsunterbrechung lässt Bürgermeister Thölke sodann über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die an der Ortsaufahrt der L 284 in Richtung liegende Fläche, die in der Gemeindeentwicklungsplanung als Nr. 19 bezeichnet ist, wird als Gewerbegebiet ausgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5 Dagegen: 6 Enthaltung: 0

## TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur/Grundsanierung L284 hier: Antrag der SPD-Fraktion

Vorlage: 0167/10/HRAT

Da die Straßenbauverwaltung bereits in der Ortslage Hohne die Straßenerneuerung vornimmt, ist dieser Teil des Antrages erledigt. Es steht zu erwarten, dass auch für den Bereich der Ortsausgangsstrecke zwischen Hohne und Ortseingang Helmerkamp eine Sanierung vorgenommen wird. Es sollte zunächst abgewartet werden, ob das Land hier etwas unternimmt.

Ein Beschluss in der Sache wird nicht gefasst.

### TOP 8 Verwendung der ehemaligen Fußgängerbrücke aus der Straße Am Schwimmbad Vorlage: 0154/10/HRAT

Ratsmitglied Hentschel berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses und verweist darauf, dass ursprünglich eine Summe von rd. 1.000 € als Ersatz für die Brücke angedacht war. Angemessen erschiene hier aber eher ein Betrag zwischen 500 € und 600 €.

Ratsmitglied Harms erklärt, dass die CDU-Fraktion auf einem Betrag von 2.000 € besteht. Dies wären in etwa die Kosten, die die Brücke seinerzeit verursacht hat. Außerdem fragt sie danach, ob mit den Erbauern der Brücke beschlussgemäß gesprochen worden ist.

Ratsmitglied Krösmann erklärt, dass er mit Herrn Brammer gesprochen hat und die Sache ausführlich erörtert worden ist. Dieser war seinerzeit der Initiator der Lösung und war für ihn als Ansprechpartner als sinnvoll anzunehmen.

Ratsmitglied Rohde beantragt sodann, die Brücke für 750 € zu veräußern.

Sodann beantragt Ratsmitglied Harms Sitzungsunterbrechung. Diese wird bei einer Gegenstimme beschlossen.

Nach Ende der Sitzungsunterbrechung beantragt Ratsmitglied Künzle, dass Frau Harms und Herr Wiegmann mit dem Grundstückseigentümer der Flächen, die zwischen dem Baugebiet Altes Hohes Feld und dem Schwimmbad liegen, sprechen, mit dem Ziel, eine Fußwegverbindung herzustellen. Zur Überquerung des Grabens soll die Brücke eingesetzt werden.

Bürgermeister Thölke lässt sodann über den Beschlussvorschlag als weitergehenden Vorschlag abstimmen.

Die ehemalige Holzbrücke aus der Schwimmbadstraße wird den örtlichen Akteuren in Wohlenrode für den Übergang über die Lachte bereitgestellt. Als Kaufpreis wird ein Betrag von 750 € gefordert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5 Dagegen: 5 Enthaltung: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeister Thölke über den Antrag von Ratsmitglied Künzle abstimmen.

Die Ratsmitglieder Harms und Wiegmann werden beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer der Flächen, die zwischen dem Baugebiet Altes Hohes Feld und dem Schwimmbad liegen, zu sprechen, mit dem Ziel, eine Fußwegverbindung herzustellen, damit dort die Brücke über den Graben Verwendung finden kann.

| sprechen, mit dem Ziel, eine Fußwegverbindung herzustellen, damit dort die Brücke über den Graben Verwendung finden kann. |  |
|---|--|
| Abstimmungsergebnis:  |  |

Enthaltung:

Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

# TOP 9 Beschlussfassung über die Verlängerung des Nutzungsvertrages für das Schützenheim Hohne mit der Schützengilde Hohne und der Schießgruppe Spechtshorn Vorlage: 0159/10/HRAT

Dagegen:

Ohne Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Die Nutzungsverträge über die Schießsportanlagen in Hohne mit den Schützengilden Spechtshorn und Hohne werden bis zum 31.12.2030 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

### TOP 11 Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise i. S. Gebäude Bornkamp Vorlage: 0161/10/HRAT

Ratsmitglied Krösmann hat zwischenzeitlich noch ein weiteres Angebot für Abrissarbeiten erhalten. Es schließt ab mit rd. 10.000 €.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die verbliebenen Wohnungen sind zu kündigen. Anschließend ist der Abriss der Gebäude vorzunehmen. Grundlage für den Abriss ist das Angebot der Fa. Niebuhr GmbH aus Wahrenholz.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

#### TOP 12 Beschlussfassung über einen Vertrag mit dem Landkreis Celle zur Verkehrssicherungspflicht für die Nutzung touristisch empfohlener Wege Vorlage: 0163/10/HRAT

Zunächst weist Ratsmitglied Rohde darauf hin, dass seinerzeit mehrere Fragen zu den Auswirkungen der Vertragsunterzeichnung gestellt worden sind. Eine befriedigende Antwort ist bisher nicht ergangen.

GD Warncke erklärt, dass die Gemeinde Hohne die Differenz der Verkehrssicherungspflicht zwischen dem jetzigen Zustand und der etwas erhöhten Nutzung durch Radfahrer oder Fußgänger übernimmt. Diese kann aber weder beziffert werden noch können die kompletten Folgen daraus bereits jetzt hergeleitet werden. Auf jeden Fall ist eine Ausbaumaßnahme oder Abtrennung von Wegen nicht erforderlich. Insofern ist hier der Mehraufwand für die Gemeinde sehr überschaubar.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Vertrag mit dem Landkreis Celle über die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht zur Ausweisung touristisch empfohlener Weg wird abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

# TOP 13 Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Nachnutzung des Geländes des ehem. Betonwerks Röpe Vorlage: 0164/10/HRAT

Bürgermeister Thölke berichtet von den Gesprächen mit dem Insolvenzverwalter und einem potentiellen Investor. Dieser möchte auf dem Gelände eine Photovoltaikanlage errichten. Gegebenenfalls ist dazu die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Dies wäre dann aber

vom Investor zu bezahlen. Damit weiter geplant werden kann, wäre jetzt ein Grundsatzbeschluss notwendig, damit ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden kann.

Nach weiterer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne stellt einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan SO Solarenergie für das ehemalige Röpe-Gelände auf. Die Kosten sind vom Investor zu tragen.

|     | 4.   |      |       |      |
|-----|------|------|-------|------|
| Δhe | tımm | unas | orach | nie. |
|     |      |      |       |      |

11 Dafür: Dagegen: 0 Enthaltung:

**TOP 14** Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 RWE-Park und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 0168/10/HRAT

Es wird ausführlich über die Angelegenheit diskutiert.

Ratsmitglied Harms erklärt für die CDU-Fraktion, dass nicht ausreichend Informationen über die beabsichtigten Vorhaben vorliegen.

Ratsmitglied Künzle erklärt, dass grundsätzlich ein Investor zu begrüßen ist, jedoch hier erst ein Konzept vorgelegt werden müsste.

Bürgermeister Thölke erläutert noch einmal ausführlich, warum eine Ausweisung dieses Bereiches als Mischgebietsfläche und Gewerbegebietsfläche mit einem Investor sinnvoll ist. Ein Erwerb der Fläche durch die Gemeinde ist nicht denkbar, da die Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Insofern wäre hier die Aufstellung eines Bebauungsplanes dringend erforderlich. Die Verhandlungen mit der RWE/DEA und dem Investor sind abgeschlossen. Man hat sich auf einen Kaufpreis geeinigt. Es wäre ausgesprochen schwierig, wenn dieses Verfahren nicht durchgeführt wird.

GD Warncke erläutert noch einmal, wie ein Bebauungsplan in diesem Bereich aussehen könnte und das eine gestufte Entwicklung dort möglich ist.

Sodann wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt und durchgeführt.

Daran anschließend lässt Bürgermeister Thölke über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Für das ehemals von der REW DEA genutzte Gelände an der Hohnhorster Straße, das unmittelbar südlich an den Wohnbereich "Talsiedlung" angrenzt wird der Bebauungsplan Nr. 4 "RWE Park" aufgestellt. Durch den Plan soll die Nachfolgenutzung des gegenwärtig ungenutzten Geländes vorbereitet und entsprechend der Nutzungsvorgaben aus der Nachbarschaft verträglich entwickelt werden. Soweit Erschließungsflächen erforderlich werden, sind diese einzurichten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch Auslegung der Entwürfe im Rathaus in Lachendorf. Die Schritte zur Beteiligung der Behörden wird das zu beauftragende Planungsbüro durchführen.

Die Kosten der Planänderung tragen die Gemeinde Hohne und der Investor. Auf die Durchführung der Planungsschritte ist entsprechend den Bestimmungen der Hauptsatzung der Gemeinde Hohne hinzuweisen.

| <b>Abstimmu</b> | ngsergebnis: |          |   |             |   |
|-----------------|--------------|----------|---|-------------|---|
| Dafür:          | 5            | Dagegen: | 6 | Enthaltung: | Ω |

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Dann wird von Ratsmitglied Künzle beantragt, dass zunächst ein Konzept dem Rat vorgestellt werden muss. Danach wird entschieden, ob ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

#### Abstimmungsergebnis: Dafür: Dagegen: 1 Enthaltung: 4

#### **TOP 15** Beschlussfassung über die Entsendung von Vertretern in den Verwaltungsrat der **Energieversorgung Celle Land AöR**

Vorlage: 0165/10/HRAT

10

Dafür:

Nach kurzem Hinweis, dass der Gemeindedirektor nicht vorgeschlagen werden kann, da er im Vorstand der AöR ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Für den Verwaltungsrat der Energieversorgung Celle Land AöR werden der Bürgermeister und die stellvertretende Gemeindedirektorin entsandt.

Enthaltung:

0

Abstimmungsergebnis:

Seite: 7/11

Dagegen:

### TOP 16 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2011 und den Haushaltsplan einschließlich Anlagen und Bestandteilen

Vorlage: 0162/10/HRAT

Zunächst erläutert Kämmerer Hebecker die Grunddaten des Haushaltes 2011. Danach ist von einem Fehlbedarf von insgesamt rd. 180.000 € auszugehen im Ergebnishaushalt. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass auch die Differenz zwischen Auflösungserträgen und Abschreibungen in Höhe von mehr als 50.000 € das Ergebnis negativ beeinträchtigen.

Die bereits per Grundsatzbeschluss angehobenen Steuern wurden eingearbeitet. Ebenfalls wurde die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um zwei Punkte eingeplant, obwohl nicht ganz klar ist, ob diese wirklich in dieser Höhe kommt. Sofern sie nicht in dieser Höhe erhoben wird, wird der Haushalt entsprechend weniger belastet.

Mittlerweile ist auch die Zusage für den Ausbau des Oesinger Weges gekommen. Dazu müsste eine Verschiebung im Haushaltsplan vorgenommen werden. Die Mittel waren bisher vorgesehen für das Haushaltsjahr 2012. Diese müssten vorgezogen werden nach 2011. Dadurch wird die Kreditermächtigung etwas höher ausfallen.

Dazu kommt, dass bei dem zu beantragenden Weg Nr. 23 andere Zahlen eingeplant werden müssen.

Ratsmitglied Harms fragt sodann danach, wo die Kostenabwicklung für die Brücke über die Wiehe nachgelesen werden kann. GD Warncke erklärt, dass dies im Haushalt 2011 nicht nachvollzogen werden kann, da die Maßnahme seinerzeit außerplanmäßig abgewickelt wurde und erst in der Jahresrechnung 2010 auftauchen wird.

Ratsmitglied Kuhls weist sodann darauf hin, dass die aufgeführten freiwilligen Leistungen grundsätzlich aus der Stiftung heraus bezahlt werden könnten. Hierzu wäre ggf. eine Satzungsänderung notwendig.

GD Warncke erklärt, dass die Gemeinde direkt als Empfänger nicht auftreten kann. Vielmehr müsste es sich hierbei um Vereine und ähnliches handeln.

Anschließend erläutert Kämmerer Hebecker noch kurz die Abgrenzung der einzelnen Positionen. Diese Abgrenzung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sodann wird der Haushalt Seite für Seite durchgegangen.

Bei den Abrisskosten für die Gebäude Bornkamp wird der Betrag von 25.000 € auf 10.000 € vermindert.

Bei dem Produkt Energiemuseum wird die Dachreparatur mit eingeplant. Hier ist allerdings erst einmal von den höheren Kosten des ersten Angebotes auszugehen, die mit 16.000 € abschließen. Ein Auftrag soll jedoch noch nicht erteilt werden, bevor nicht Vergleichsangebote vorliegen und auch andere Finanzierungsmöglichkeiten untersucht wurden.

Sodann wird kurz darüber diskutiert, ob 500 € zusätzlich eingesetzt werden sollen für Leisten für Bilder aus den Arbeiten zu den Büchern der Dorfgeschichte.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

500 € werden angesetzt für die Beschaffung von Leisten für die Bilder, die aus der Entstehungsgeschichte der Bücher zur Dorfgeschichte angefertigt wurden.

#### Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Ebenfalls neu aufgenommen in den Haushalt wird der Betrag von 1.600 € für die Pflanzungsmaßnahmen am Sportplatz an der Turnhalle.

Anschließend wird kurz darüber diskutiert, wie die Dorfgemeinschaftshäuser finanziert werden. Nach kurzer Klärung wird dargelegt, dass die Gemeinde Hohne keine Zuschüsse an die Vereine zahlt, sondern die Samtgemeinde hier Mittel bereitstellt. Die übrigen Mittel müssen die beiden Heimatvereine aus Erträgen oder Zuschüssen der Vereine finanzieren.

Damit ist die Beratung des Haushaltes abgeschlossen.

Sodann erläutert Bürgermeister Thölke noch einmal zum Schuldenstand und wie viel Kredite bisher aufgenommen worden sind. Er verweist darauf, dass über einen sehr langen Zeitraum keinerlei neue Verschuldung eingegangen ist. Irgendwann wird man aber dazu kommen müssen, die Darlehen, die in der Vergangenheit nicht aufgenommen wurden, jetzt aufzunehmen, da die Investitionen getätigt worden sind.

Im Anschluss daran fragt Ratsmitglied Künzle, ob angesichts der Haushaltslage nicht der Zusammenschluss zu einer Einheitsgemeinde sinnvoll wäre. GD Warncke erklärt, dass für die kleineren Ortsteile sicherlich eine verbesserte Situation eintreten würde, da sie über eigene Ortsvorsteher wahrscheinlich verfügen würden. Sofern diese mit Befugnissen und auch Finanzmitteln ausgestattet würden, könnten bestimmte Dinge sehr effizient vor Ort erledigt werden.

Danach lässt Bürgermeister Thölke über den Haushaltsplan abstimmen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

#### Haushaltssatzung der Gemeinde Hohne für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 6, 40 und 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Hohne in seiner Sitzung am 30.11.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

| 1. | im <b>Ergebnishaushalt</b>      |  |  |  |  |  |
|----|---------------------------------|--|--|--|--|--|
|    | mit dem jeweiligen Gesamtbetrag |  |  |  |  |  |

| 1.1                    | der ordentlichen Erträge auf                                | 1.056.900,00 € |  |  |  |
|------------------------|---|----------------|--|--|--|
| 1.2                    | der ordentlichen Aufwendungen auf                           | 1.255.200,00 € |  |  |  |
| 1.3                    | der außerordentlichen Erträge auf                           | 15.000,00 €    |  |  |  |
| 1.4                    | der außerordentlichen Aufwendungen auf                      | 0,00 €         |  |  |  |
| 2.                     | im <b>Finanzhaushalt</b><br>mit dem jeweiligen Gesamtbetrag |                |  |  |  |
| 2.1                    | der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit         | 894.700,00 €   |  |  |  |
| 2.2                    | der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit         | 1.042.000,00 € |  |  |  |
| 2.3                    | der Einzahlungen für Investitionstätigkeit                  | 198.000,00 €   |  |  |  |
| 2.4                    | der Auszahlungen für Investitionstätigkeit                  | 218.500,00 €   |  |  |  |
| 2.5                    | der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit                 | 20.500,00 €    |  |  |  |
| 2.6                    | der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit                 | 10.000,00 €    |  |  |  |
| festgesetzt.           |   |                |  |  |  |
| Nach<br>- der<br>- der | 1.113.200,00 €<br>1.270.500,00 €                            |                |  |  |  |

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 20.500,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

#### 1 Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 445 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 375 v.H.

2 Gewerbesteuer 370 v.H.

Hohne, den 01.12.2010

Gemeinde Hohne

(Warncke)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 1 Enthaltung: 0

#### TOP 17 Terminplanung

#### a) Sitzungsplan

Der neue Sitzungsplan für das erste Halbjahr 2011 ist verteilt worden.

#### b) Weihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 11.12.2010 statt.

#### c) Gemeindepokalkegeln

Das Gemeindepokalkegeln findet am 08.01.2011 statt.

#### TOP 18 Anfragen und Mitteilungen

#### a) Salzbehälter

Ratsmitglied Harms ist mehrfach von Bürgern angesprochen worden, die darum gebeten haben, Salzbehälter aufzustellen, damit dort Salz für das Streuen der Gehwege entnommen werden kann. Ratsmitglied Alpers berichtet aus ihrer Tätigkeit in der Gemeinde Hambühren, dass dort ein Großteil der Behälter wieder abgebaut worden ist, da auch eine Nutzung erfolgte, die mit dem Sinn dieser Salzbehälter nicht im Einklang stand.

Insgesamt ist wohl davon auszugehen, dass die Aufstellung von solchen Behältern eher nicht sinnvoll ist.

#### b) Flaggenmast

Ratsmitglied Künzle weist darauf hin, dass der Flaggenmast vor dem Kindergarten schief ist. Bürgermeister Thölke ergänzt, dass die Befestigung für die Flaggen ebenfalls nicht mehr funktionsfähig ist.

#### c) Sportlerehrung

Ratsmitglied Szeppek fragt an, ob Tobias Wöhlk als Weltmeister erneut zur Sportlerehrung gemeldet werden muss, oder ob dies automatisch erfolgt. Es wird erklärt, dass eine Meldung notwendig ist.

#### d) Verkauf Jahreskarte

Ratsmitglied Szeppek fragt an, ob die Jahreskarten für das Schwimmbad wieder über das Rathaus verkauft werden können. Dies wird zugesagt.

#### e) Jagdhornbläser

Ratsmitglied Harms weist darauf hin, dass sie bereits seit 9 Jahren nicht mehr Vorsitzende der Jagdhornbläser ist. Dies ist mittlerweile Siegfried Martens. Die Liste wird entsprechend berichtigt.

Seite: 10/11

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Fragen werden nicht gestellt.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben und einer kurzen Sitzungsunterbrechung eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke Bürgermeister Warncke Gemeindedirektor zugleich Protokollführer

Seite: 11/11